

Niederschrift

über eine Sitzung des

Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: 08.10.2025

Sitzungsort: Lalling

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Reitberger Michael

Gemeinderäte:
Klein Georg

Oswald Michael jun. entschuldigt

**Süß Alois
Gruber Maria
Arbinger Monika
Wenig Michael
Lallinger Friedrich**

Jacob Ludwig entschuldigt

**Spannmacher Josef
Lallinger Martin
Pfeffer Thomas
Lemberger Diana**

anwesend ab TOP 4

Schriftführerin:
Probst Antonia

Außerdem waren anwesend:

Zuhörer

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung erhebt der Gemeinderat keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Es wird über die Vergabe für die Kommunale Wärmeplanung an das Büro Veit aus Waldkirchen informiert.

3. Baugesuche

Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage in Ranzing

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum vorliegenden Bauvorhaben sowie zu den beantragten Befreiungen bzw. Abweichungen.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

4. Fortschreibung des Regionalplans Donau-Wald – Vorranggebiete Windkraft

Der Bürgermeister stellt die aktuellen Vorranggebiete in der Gemeinde vor sowie die von der Verwaltung abgegebenen Stellungnahmen zur Berücksichtigung der Wassereinzugsgebiete.

Die Gemeinden Grattersdorf und Hunding haben sich der Stellungnahme der Gemeinde Lalling angeschlossen.

Die Gemeinde Schaufling unterstützt die Einwendungen des Drachen- und Gleitschirmclubs Bayerwald e.V.

5. Bebauungs- und Grünordnungsplan für das „SO Ferienanlage Lalling“ sowie Änderung des Flächennutzungsplans Nr. 25, Behandlung der Stellungnahmen und Billigung des Entwurfs

Seitens der Verwaltung wird über den wesentlichen Inhalt der Einwendungen und Hinweise informiert. Im aktuellen Entwurf entfallen die ursprünglich vorgesehenen Stellplätze für Camper.

Der Gemeinderat beschließt die Abwägung, wie Seitens des Planungsbüro Samberger Stallinger, Deggendorf vorgeschlagen, durchzuführen und billigt den vorliegenden Entwurf.

Die Abwägung ist als Anlage Teil dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Bestellung des Gemeindewahlleiters sowie eines Stellvertreters

Der Gemeinderat wird informiert, dass zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge sowie zur endgültigen Feststellung des Ergebnisses der Kommunalwahl ein Gemeindewahlleiter zu berufen ist.

Der Gemeinderat beruft Herrn Patrick Eder zum Gemeindewahlleiter sowie Frau Martina Duschl zur stellvertretenden Gemeindewahlleiterin.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

7. Sitzungsgeld für die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses

Zur Bildung des Wahlausschusses sind vier Beisitzer sowie vier stellvertretende Beisitzer aus den Parteien vorzuschlagen. Die Vorschläge sollen bis November vorgebracht werden.

Der Gemeindewahlausschuss hat den 1. Termin am 20.01.2026 zur Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge und den 2. Termin eine Woche nach Wahltag zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses.

Für die Termine wird durch den Gemeinderat ein Sitzungsgeld in Höhe von 20 € festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

8. Erfrischungsgeld für die ehrenamtlichen Wahlhelfer bei der Kommunalwahl

Für die am 08.03.2026 stattfindende Kommunalwahl wird den ehrenamtlich tätigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ein Erfrischungsgeld als Anerkennung für ihren Einsatz gezahlt. Die Durchführung einer ordnungsgemäßen Wahl ist auf das Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Kräfte angewiesen.

Der Gemeinderat legt ein Erfrischungsgeld für die ehrenamtlichen Wahlhelfer in Höhe von 50,00 € fest.

Abstimmungsergebnis: 13 11 10:1

9. Status des künftigen Bürgermeisters, ehrenamtlich / berufsmäßig

Nach Empfehlung des Bayerischen Gemeindetags ist eine Festlegung über den Status des künftigen Bürgermeisters im Gemeinderat rechtzeitig zu treffen. Die Gemeinde hat derzeit weniger als 2.500 Einwohner. In diesem Fall kann der Gemeinderat frei entscheiden, ob das Amt des Ersten Bürgermeisters ehrenamtlich oder berufsmäßig geführt werden soll. Ein solcher Beschluss ist gemäß den rechtlichen Vorgaben spätestens 90 Tage vor dem Wahltag zu fassen.

Der Gemeinderat beschließt, dass der künftige Erste Bürgermeister weiterhin **ehrenamtlich** tätig sein wird.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

10. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Das Projekt Streuobstkindergarten befindet sich auf einem guten Weg. Es wurde ausdrücklich betont, dass der Streuobstkindergarten keine Konkurrenz zum bestehenden Kindergarten darstellen soll, sondern als ergänzendes Angebot zu verstehen ist. Seitens des Landratsamtes bestehen derzeit keine Einwände gegen das Vorhaben.
- Der Mehrgenerationenspielplatz im Kurpark konnte in Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof und der Firma Hauser vorangebracht werden. Der Spielplatz im Jägerhölzl befindet sich in der Fertigstellung.
- Der Gemeinderat wurde über den aktuellen Stand der Baumaßnahme zur Wasserleitung im Bereich Jägerhölzl informiert. Die Hausanschlüsse sind vollständig abgeschlossen. Die Asphaltierungsarbeiten sind – vorbehaltlich der Witterung – für Donnerstag vorgesehen. Der Breitbandausbau ist noch nicht vollständig abgeschlossen und wird zeitnah fortgeführt.
- Der Umschluss in Panholling wurde zwischenzeitlich erfolgreich durchgeführt. Durch die verstärkten Investitionen in die Wasserversorgung verbessert sich zugleich die Position der Gemeinde im Hinblick auf die Förderung nach RZWas ab 2026 wieder.
- Die Errichtung der PE Röhren des Hochbehälters in Panholling konnte erfolgreich umgesetzt werden.
- Im Rahmen des Bundesförderprogramms zum Breitbandausbau wurden sowohl ein Einzelangebot für die Gemeinde Lalling als auch ein Gesamtangebot für die Verwaltungsgemeinschaft abgegeben. Die Gemeinden Schaufling und Grattersdorf haben kein separates Einzelangebot erhalten. Das Angebot für das Gesamtlos der VG beläuft sich auf rund 1,7 Mio. €. Nach Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke würden davon voraussichtlich rund 800.000 € auf Maßnahmen im Gemeindegebiet Lalling entfallen. Der kommunale Eigenanteil beträgt hierbei 10 %.
- Die geplante Umstellung auf digitale Wasserzähler wurde um ein Jahr verschoben. Grund dafür ist, dass sich die Wasserfachkraft derzeit noch in der Wiedereingliederung befindet und die Umstellung mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden ist.

11. Anfragen

- Es wird angemerkt, dass die Weihnachtsbeleuchtung an der Linde verbesserungsbedürftig sei. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass eine neue Beleuchtung vorgesehen ist. Die Finanzierung erfolgt über Mittel aus dem Wichtelmarkt sowie durch die Arbeitsgemeinschaft Lallinger-Winkel, die einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € beisteuert und durch die Gemeinde Lalling.
- Es wird darauf hingewiesen, dass im Ortsteil Ranzing im Bereich der Kreuzung Straßer/Schiller regelmäßig eine nasse Stelle festzustellen ist. Sollte sich ein konkreter Handlungsbedarf ergeben, wird entsprechend durch den gemeindlichen Bauhof eingegriffen.